

Pflicht zum "privaten" Abrufen der dienstlichen E-Mail

Beitrag von „Firelilly“ vom 17. März 2020 16:51

Zitat von O. Meier

Ich nutze auch meine privaten Internetzugang zum Abrufen der Dienst-Mails, das ist soweit OK. Aber es soll keiner auf die Idee kommen, mich dazu verpflichten zu wollen, mir z.B. Vorschriften zu machen, ich müsste die Mails zu bestimmten Zeiten oder in einer bestimmten Frequenz abrufen. Dann ist der Stecker schneller gezogen, als Laschets Armin "Digitalisierung" sagen kann.

Ich nutze in so einer Ausnahmesituation natürlich auch meinen privaten Zugang und bin gerne bereit unbürokratisch zu helfen und zu arbeiten.

Aber ich bin auch ganz bei dir, was den Zwang angeht. Sobald man mir jetzt mit Vorgaben kommt, wie ich was zu handhaben hätte (z.B. kam die Schulleitung auf die Idee, dass wir von allen SuS die Aufgaben zugeschickt bekommen sollen per mail um sie dann alle zu korrigieren), dann stelle ich auf stur.

Ja, ich versuche die SuS zu unterstützen, Material zu erstellen, Fragen zu beantworten. Ich werde aber sicher nicht von allen 300 SuS ihre Aufgaben korrigieren. Dann schließe ich mein privates E-Mail Fach und gut ist.